

**Studien-Info**  
**Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)**

---

# Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)

## 1. | Was ist Betriebswirtschaft?

Jedes Unternehmen benötigt heutzutage betriebswirtschaftliches Know-How. In Industrie - wie Dienstleistungsunternehmen, in den freien Berufen und im Öffentlichen Dienst - betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse sind immer gefragt.

Das Studium der Betriebswirtschaftslehre bietet Ihnen interessante Tätigkeiten: Analysieren, Planen, Organisieren, Führen, Entwickeln und Gestalten in privatwirtschaftlichen Unternehmen oder auch anderen Organisationseinheiten.

Das Betriebswirtschaftsstudium an der Fachhochschule Dortmund vermittelt anwendungsbezogen die hierfür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden. Die Studierenden werden befähigt, Vorgänge und Probleme der Wirtschaftspraxis zu analysieren, ökonomisch begründete Lösungen zu erarbeiten und dabei außerfachliche Bezüge zu beachten.

## 2. | Profil des Studiengangs

Ein fundiertes betriebswirtschaftliches Studium eröffnet Ihnen vielfältige Berufsperspektiven. Das Studium bereitet für alle Managementbereiche in Unternehmen und Institutionen vor.

Das Studium beinhaltet Fächer, in denen unterschiedliche Interessen gefragt sind und betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt werden. Dazu gehören z.B. Rechnungswesen, Personal und Organisation, Management Tools, Marketing, Investition, Finanzierung und Steuern, Supply Chain Management, Mathematik, Statistik und Wirtschaftsinformatik. Aber auch Kenntnisse in z.B. Fremdsprachen, IT-Kompetenz, Mobilität und Schlüsselqualifikationen werden vermittelt.

Im gesamten Studienverlauf wird berücksichtigt, dass gerade das Berufsfeld der Betriebswirtschaft einem steten Wandel unterliegt. Den Studierenden werden im Studienverlauf Kompetenzen vermittelt, die sie in die Lage versetzen, ihre Fachkompetenz auf ihre berufliche Tätigkeit anzuwenden, Problemlösungen in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.

Außerdem bereitet ein Praxis- bzw. Auslandssemester auf die Anforderungen der beruflichen Praxis vor und erhöht die Beschäftigungsfähigkeit.

## 3. | Inhalt und Aufbau des Studiengangs

Der Studiengang Betriebswirtschaft (B.A. BW) hat eine Regelstudienzeit von 7 Semestern.

Das Studium besteht aus grundlegenden Pflichtmodulen, wahlweise einem Praxis- oder einem Auslandssemester und einer Intensivierungsphase, in der verschiedene betriebswirtschaftliche Schwerpunkte ausgewählt werden.

Die Intensivierungsfächer bereiten gezielt auf die Berufswelt vor, indem sie tätigkeitsfeldorientiert angelegt sind und zur selbstständigen Anwendung wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden befähigen.

Nach bestandener Bachelor- Prüfung verleiht die Fachhochschule den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

Im Anhang befindet sich der genaue Studienverlaufsplan mit den Modulbezeichnungen.

## 4. | Perspektiven nach dem Studium

Das breit angelegte Studium Bachelor Betriebswirtschaft bereitet auf qualifizierte betriebswirtschaftliche Fachlaufbahnen und Managementtätigkeiten bei privatwirtschaftlichen Unternehmen, bei Verbänden und Behörden vor und bietet damit vielfältige Einsatzmöglichkeiten, z.B. in folgenden Tätigkeitsfeldern:

- Unternehmensführung
- Human Resource Management / Personalarbeit
- Rechnungswesen/ Finanzierung/ Controlling
- Supply Chain Management/ Logistik
- Marketing

Das Studium Bachelor Betriebswirtschaft befähigt auch zum weiteren Studium auf Master- Ebene.

## 5. | Bewerbung und Zulassung für EU-Staatsangehörige, mit EU-Staatsangehörigen Verheiratete und Bildungsinländer

### Studienvoraussetzungen

Wenn sie sich für das Studium der **Betriebswirtschaft (Bachelor)** an der Fachhochschule Dortmund bewerben möchten, müssen Sie die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

### Qualifikation

Die Qualifikation für das Studium an Fachhochschulen wird durch das **Zeugnis der Fachhochschulreife** oder eine als **gleichwertig anerkannte Vorbildung** nachgewiesen.

Beispiele:

- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife - „Abitur“
- Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule
- Zeugnis der Fachhochschulreife der dreijährigen höheren Berufsfachschule

Nur in Verbindung mit dem Nachweis einer praktischen Tätigkeit berechtigen zum Studium z. B. folgende Zeugnisse:

- das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Niedersachsen (schulischer Teil der Fachhochschulreife)

in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung (praktischer Teil der Fachhochschulreife).

- das Abgangszeugnis der Jahrgangsstufe 12 einer gymnasialen Oberstufe (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem einjährigen gelenkten Praktikum (praktischer Teil der Fachhochschulreife).
- das Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule (schulischer Teil der Fachhochschulreife) in Verbindung mit den im Zeugnis aufgeführten Auflagen (praktischer Teil der Fachhochschulreife).

#### **Entscheidend ist in jedem Fall der Qualifikationsvermerk im Zeugnis.**

Sollten Sie als **Hochschulwechslerin oder -wechsler** an der Fachhochschule Dortmund Ihr Studium, gegebenenfalls in einem höheren Semester, weiterführen wollen, wenden Sie sich zu einer Beratung bitte an das Studienbüro der Fachhochschule Dortmund, Sonnenstr. 96, Raum A 023, Frau Petschke, Telefon: (0231) 9112-111, E-Mail: [petschke@fh-dortmund.de](mailto:petschke@fh-dortmund.de)

Auch wer **keine Fachhochschulreife** oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen an der Fachhochschule Dortmund studieren. Nähere Informationen zu diesen besonderen Zugangswegen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter „Studieren ohne Hochschulreife“ oder Sie wenden sich bitte an die Allgemeine Studienberatung.

Deutsche und ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre **Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung** erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der besonderen Einschreibvoraussetzung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; nähere Hinweise dazu unter dem Punkt „Deutschkenntnisse“.

#### **Besondere Einschreibungsvoraussetzung**

Der Nachweis einer einschlägigen praktischen Tätigkeit gilt als erbracht, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber eine kaufmännische Lehre/Ausbildung, das halbjährige einschlägige Praktikum oder das einjährige gelenkte Praktikum im kaufmännischen Bereich absolviert hat oder wenn die Qualifikation für das Studium durch das Zeugnis der Fachhochschulreife einer Fachoberschule für Wirtschaft erworben wurde (der Besuch eines Wirtschaftsgymnasiums oder Fachgymnasiums erfüllt nicht diese Kriterien!).

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die die Qualifikation für das Studium auf andere Weise erworben haben, müssen eine einschlägige praktische Tätigkeit von 12 Wochen (Vollzeit) im kaufmännischen Bereich ableisten. Dabei müssen mindestens 6 Wochen vor Aufnahme des Studiums abgeleistet sein, die anderen 6 Wochen müssen bis spätestens zum Beginn des 3. Semesters nachgewiesen werden. Der Funktionsbereich Rechnungswesen ist obligatorisch und soll 6 Wochen nicht unterschreiten.

Bis zum 4. Semester wird die Durchführung weiterer praktischer Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich ausdrücklich empfohlen.

#### **Bewerbung und Zulassung**

Der Studiengang startet **zweimal jährlich zum Sommer- und Wintersemester**. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund. Es bestehen **örtliche Zulassungsbeschränkungen (Numerus clausus)**.

Dies bedeutet, dass mehr Bewerberinnen und Bewerber erwartet werden als Studienplätze verfügbar sind. Die zur Verfügung stehenden Studienplätze werden zu 20% nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und zu 20% nach der Wartezeit vergeben. Wartezeit ist die Zeit, die seit dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und dem Studienbeginn in Halbjahren vergangen ist (Studienzeiten an Hochschulen sind allerdings keine Wartezeit!).

Die übrigen 60% der verfügbaren Studienplätze vergeben die Hochschulen nach eigenen Auswahlverfahren. Die Fachhochschule Dortmund hat beschlossen, diese ebenfalls nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung zu vergeben.

Für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, die einem auf Bundesebene gebildeten A-, B-, C- oder D/C-Kader eines Bundesfachverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes angehören, bestehen besondere Zulassungsmöglichkeiten.

Bewerbungsschluss zum **Wintersemester** ist der **15. Juli (Ausschlussfrist)** eines jeden Jahres. Bewerbungsschluss zum **Sommersemester** ist der **15. Januar (Ausschlussfrist)** eines jeden Jahres.

EU-Staatsangehörige, deren Ehepartner und Bildungsinländer (Ausländerinnen und Ausländer und Staatenlose, die eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung erworben haben) bewerben sich **online** unter **www.fh-dortmund.de** für das Wintersemester **ab Ende Mai** eines jeden Jahres bis zum Bewerbungsstichtag **15. Juli** und für das Sommersemester **ab Ende November** eines jeden Jahres bis zum Bewerbungsstichtag **15. Januar**.

Nach dem Ende der Bewerbungsfrist, d.h. **nach dem 15. Juli eines jeden Jahres bzw. nach dem 15. Januar eines jeden Jahres**, erfahren Studienbewerber und -bewerberinnen, ob sie einen Studienplatz erhalten werden und können sich im Falle einer Studienplatzzusage dann online bei der Fachhochschule Dortmund einschreiben.

## 6. | Bewerbung und Zulassung für Nicht-EU-Staatsangehörige

### Studienvoraussetzungen

Wenn Sie an der Fachhochschule Dortmund ein Studium der Betriebswirtschaft aufnehmen möchten, müssen Sie die Zugangsvoraussetzung (Qualifikation und besondere Einschreibvoraussetzung) erfüllen.

Nähere Hinweise zu der besonderen Einschreibvoraussetzung, die auch für Nicht EU-Staatsangehörige gelten, entnehmen Sie bitte der Rubrik „5. Bewerbung und Zulassung für EU-Staatsangehörige Verheiratete und Bildungsinländer.

### Bewerbung und Zulassung

Der Studiengang startet **zweimal jährlich zum Winter- und Sommersemester**. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt durch die Fachhochschule Dortmund.

Studienbewerberinnen und Studienbewerber aus einem Nicht-EU-Mitgliedsstaat sowie Studienkollegsabsolventinnen und -absolventen wenden sich bitte bezüglich einer Beratung an das **International Office der Fachhochschule Dortmund**; Adresse und Kontaktdaten siehe Punkt „8. Weitere Information und Beratung“.

Mit Ausnahme der Studiengänge des Fachbereichs Design erfolgt das Bewerbungsverfahren über uni-assist (Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen – [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de); bitte fordern Sie das Infoblatt „Bewerbungsverfahren für Nicht-EU-Staatsangehörige“ an.

Weiterhin direkt an das International Office wenden sich:

- Studienkollegabsolventinnen und -absolventen des **ehemaligen Studienkollegs an der Fachhochschule Dortmund**,
- Bewerberinnen und Bewerber für die Bachelor-Studiengänge Design Medien Kommunikation und Fotografie,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines TestDaF-Vorbereitungskurses der Fachhochschule Dortmund,
- Bewerberinnen und Bewerber für ein Zweitstudium, wenn das vorangegangene abgeschlossene Studium in einem Nicht- EU- Land absolviert wurde,
- Bewerberinnen und Bewerber für ein höheres Semester; **Bewerbungsschluss 15. März für das Sommersemester und 15. September für das Wintersemester.**

Auskünfte über den Ausgang des Bewerbungsverfahrens **für zulassungsbeschränkte BA-Studiengänge** sind für das erste Semester zwei Wochen und für ein höheres Semester eine Woche nach Bewerbungsschluss möglich.

#### **Deutschkenntnisse**

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung oder ihren Hochschulabschluss nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen neben ihrer Hochschulzugangsberechtigung ihre Deutschkenntnisse nachweisen; z.B. durch die „DSH-2“ Sprachprüfung, den Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaf) mit mindestens 16 Punkten oder die „C1“ Sprachprüfung, anerkannt nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).

Andere Nachweise bezüglich der Deutschkenntnisse können durch das International Office geprüft und gegebenenfalls auch anerkannt werden; Adresse und Kontaktdaten des International Office siehe Punkt „8. Weitere Information und Beratung“.

Fragen zu den TestDaF-Vorbereitungskursen und –prüfungen an der Fachhochschule Dortmund richten Sie bitte ebenfalls an das International Office, Frau Kornmann, E-Mail: [kornmann@fh-dortmund.de](mailto:kornmann@fh-dortmund.de)

## 7. | Semesterbeiträge

An der Fachhochschule Dortmund wird ein Semesterbeitrag von 222,56 EUR (Stand: Wintersemester 2011/12) im Sommersemester 2012 erhoben. In diesem verpflichtenden Beitrag ist das NRW-Ticket für den ÖPNV in NRW enthalten. Für Fragen zur Studienfinanzierung wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Studienberatung. Für Fragen zum BAföG ist das BAföG-Amt des Studentenwerks Dortmund Ihr Ansprechpartner.

## 8. | Weitere Information und Beratung

Bei allen allgemeinen Fragen zum Thema Studienwahl, Zugangsvoraussetzungen, Studienfinanzierung, etc. steht Ihnen die Allgemeine Studienberatung gerne zur Verfügung:

### Allgemeine Studienberatung

Allgemeine Studienberatung  
Dezernat III Studierendenservice und Internationales

Öffnungszeiten:  
Mo., Mi., Fr. von 9.30 – 12.30 Uhr,  
Di. 13 - 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

E-Mail: studienberatung@fh-dortmund.de

### Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Katja Hensel**  
Sonnenstraße 96, Raum SON A 017  
44139 Dortmund  
Tel. (0231) 9112-245  
Fax (0231) 9112-240

**Sandra Richardt**  
Emil-Figge-Straße 38, Raum 0.01  
44227 Dortmund  
Tel. (0231) 755-4960  
Fax (0231) 755-6822

Gehören Sie zu der **Nicht-EU-Bewerbergruppe** (siehe Punkt 6.) richten Sie Ihre Fragen bitte an:

**Angelika Lopin**  
International Office  
Sonnenstraße 100, Raum D 001  
44139 Dortmund  
Tel. (0231) 9112-266  
Fax (0231) 9112-795

Öffnungszeiten:  
Die Öffnungszeiten sind identisch mit denen der Allgemeinen Studienberatung.  
E-Mail: lopin@fh-dortmund.de

Haben Sie noch weitere Fragen zum fachspezifischen Aufbau, Inhalt und genauen Ablauf des Studiums, so wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung:

### Studienfachberatung

**Prof. Dr. Theo Vollmer**  
Fachbereich Wirtschaft  
Emil-Figge-Str. 42 (Uni-Campus Nord)  
44227 Dortmund  
Tel.: (0231) 755-4883  
E-Mail: theo.vollmer@fh-dortmund.de  
Sprechzeit (während der Vorlesungszeit):  
Dienstag 17.30-19.00 Uhr, Raum C.3.47

Module und Modulprüfungen; Teilnahmenachweise  
Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-Punkte);  
Zeitpunkte der Modulprüfungen und Modulteilprüfungen

Überfachgruppe	Modul	Prüfungsnummer	Modulbezeichnung	Art	ECTS	Form	Semester (SWS / ECTS)															
							1		2		3		4		5		6		7			
							SW	EC	SW	EC	SW	ECTS	SW	EC	SW	EC	SW	EC	SW	EC		
1	BWL-Funktionen	1	90010	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Pf	5	Sv/ K															
		90011	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	Sv/ K			2	2,5														
		90012	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Sv/ K			2	2,5														
	2	90020	Personal und Organisation	Pf	5	Sv																
							90021	Personal	Sv	2	2,5											
							90022	Organisation	Sv	2	2,5											
	3	90030	Management Tools	Pf	4	Ü/ B/ K																
							90031	Planspiel Basic	Ü/ B			1	1,5									
90032							Quantitatives Management mit Excel	Ü/ K			2	2,5										
4	90040	Supply Chain Management	Pf	5	Sv			4	5													
5	90050	Marketing	Pf	5	Sv					4	5											
6	90060	Management Projects*	Pf	5	P/ B/ K					4	5											
7	90070	Grundlagen des strategischen Managements	Pf	3	Sv									2	3							
8	90080	Planspiel Advanced	Pf	2	Ü/ B													2	2			
2	Finanz- u. Rechnungswesen/ Steuern	9	90110	Rechnungswesen I	Pf	7	Sv															
							90111	Buchhaltung	Sv/ B	2	2											
							90112	Jahresabschluss I	Sv	2	2,5											
							90113	Kosten-, Erlös-u. Ergebnisrechnung I	Sv	2	2,5											
		10	90120	Rechnungswesen II	Pf	5	Sv															
								90121	Jahresabschluss II	Sv			2	2,5								
								90122	Kosten-, Erlös-u. Ergebnisrechnung II	Sv			2	2,5								
		11	90130	Grundzüge Investition, Finanzierung und Steuern	Pf	5	Sv															
								90131	Investition und Finanzierung I	Sv					2	2,5						
								90132	Steuern I	Sv					2	2,5						
		12	90140	Investition, Finanzierung und Steuern	Pf	5	Sv															
								90141	Investition und Finanzierung II	Sv							2	2,5				
90142	Steuern II							Sv							2	2,5						





## Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft

## Anlage 2

**Wahlpflichtmodule der Intensivierungsbereiche; Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS); besondere Zulassungsvoraussetzungen zu den Modulprüfungen**

Regeln für die Wahl der Wahlpflichtmodule im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft:

Jede/jeder Studierende wählt insgesamt fünf verschiedene Wahlpflichtmodule, wobei die folgenden Regeln zu beachten sind:

1. Drei oder vier Module sind aus den betriebswirtschaftlichen Modulen des Wahlpflichtkatalogs I zu wählen. Dabei müssen mindestens zwei dieser Module aus demselben Intensivierungsbereich stammen, also zusammen gehören.
2. Ein oder zwei weitere Module sind aus den Wahlpflichtmodulen der Wahlpflichtkataloge II und III zu wählen, soweit diese angeboten werden. Es werden jedoch regelmäßig mindestens drei Module aus dem Wahlpflichtkatalog II angeboten.

<b>Wahlpflichtmodulkatalog 1 Bereich Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>Besondere Zulassungsvoraussetzungen gem. § 14 Abs. 1 Satz 8</b>	<b>Prüfungsnummer</b>	<b>CP</b>
<b>Intensivierungsbereich Controlling und Kostenmanagement</b>	Veranstaltungen 90113 und 90122 müssen bestanden sein	90700	
Wahlpflichtmodul Controlling		90701	10
Wahlpflichtmodul Internes Rechnungswesen / Kostenmanagement		90702	10
<b>Intensivierungsbereich Externes Rechnungswesen</b>	Modul 90110 muss bestanden sein	90710	
Wahlpflichtmodul Internationale Rechnungslegung		90711	10
Wahlpflichtmodul Konzernabschluss und JA-Analyse		90712	10
<b>Intensivierungsbereich Finanzwirtschaft</b>	Modul 90130 muss bestanden sein	90720	
Wahlpflichtmodul Corporate Finance		90721	10
Wahlpflichtmodul Investments		90722	10
<b>Intensivierungsbereich Marketing</b>	Modul 90050 muss bestanden sein	90730	
Wahlpflichtmodul Strategisches Marketingmanagement		90731	10
Wahlpflichtmodul Operatives Marketingmanagement		90732	10
<b>Intensivierungsbereich Unternehmensführung</b>	Modul 90020 muss bestanden sein	90740	
Wahlpflichtmodul Strategisches Management		90741	10
Wahlpflichtmodul Human Resource Management		90742	10
<b>Intensivierungsbereich Supply Chain Management</b>	Modul 90040 muss bestanden sein	90750	
Wahlpflichtmodul Beschaffung und Produktion		90751	10
Wahlpflichtmodul Logistikmanagement		90752	10
<b>Intensivierungsbereich Unternehmensbesteuerung</b>	Modul 90130 muss bestanden sein	90760	
Wahlpflichtmodul Steuerbilanzpolitik und Steuerberatung		90761	10
Wahlpflichtmodul Steuerplanung im Unternehmen		90762	10

<b>Wahlpflichtmodulkatalog 2 Bereich Rahmenbedingungen der Betriebswirtschaftslehre (Angebot jährlich)</b>	<b>Besondere Zulassungsvoraussetzungen gem. § 13 Abs. 1 Satz 8</b>	<b>Prüfungsnummer</b>	<b>CP</b>
Arbeitsrecht	Das Modul 90330 muss bestanden sein	90780	10
Statistische Verfahren	Das Modul 90210 und 90220 müssen bestanden sein	90781	10
IT-gestützte BWL	Das Modul 90230 muss bestanden sein	90782	10
Marktwirtschaftliches Umfeld	Die Veranstaltung 90012 muss bestanden sein	90783	10
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	Die Veranstaltung 90012 muss bestanden sein	90784	10
Qualitätsmanagement	Die Module 90040 und 90220 müssen bestanden sein	90785	10

<b>Wahlpflichtmodulkatalog 3 Ergänzende Intensivierungsbereiche (Angebot wird durch Aushänge bekannt gegeben)</b>	<b>Besondere Zulassungsvoraussetzungen gem. § 13 Abs. 1 Satz 8</b>	<b>Prüfungsnummer</b>	<b>CP</b>
"Aktuelles Thema"	Wird durch Aushänge bekannt gegeben	90800	10
Vorbereitung auf die Zertifizierung in einem berufsqualifizierten ERP System	Das Modul 90230 muss bestanden sein	90801	10
Projektmanagement	keine	90802	10
Ausbildereignungsschein	Das Modul 90330 muss bestanden sein	90803	10
International Management (englischsprachig)	Die Module 90330 muss bestanden sein	90804	10
Spezielle Fragen der Unternehmensführung	Die Modul 90010 und 90020 sowie die Veranstaltung 90031 müssen bestanden sein	90805	10